



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 10.03.2016

Antrag

Anmeldung von Asylbewerbern und Flüchtlingen vereinfachen, Arbeitsbelastung im Kreisverwaltungsreferat senken

Die melderechtliche Anmeldung von Asylbewerbern und Flüchtlingen erfolgt künftig in der Regel durch ein mobil eingesetztes Mitarbeiterteam des KVR vor Ort in den Unterkünften oder, falls rechtlich möglich, durch Meldung der Unterkunftsverwaltungen ans Kreisverwaltungsreferat.

Hierzu werden bei der Erstbelegung von Unterkünften, sowie turnusmäßig in bestehenden Unterkünften, verbindliche Termine in den Einrichtungen angeboten.

Begründung

Bisher müssen Asylbewerber und Flüchtlinge ihren Wohnort im Kreisverwaltungsreferat anmelden, wenn sie erstmals in einer Unterkunft untergebracht werden oder diese wechseln. Hierzu wird ihnen von der Behörde ein verbindlicher Termin schriftlich mitgeteilt.

Sprachliche Schwierigkeiten, das Fehlen von Dolmetschern, fehlende Kenntnis von Verwaltungsvorgängen, geringe Ortskenntnis, sowie eine Reihe von anderen Hindernissen führen dazu, dass diese Termine häufig nicht eingehalten werden oder verschoben werden müssen.

Dadurch erhöht sich der Verwaltungsaufwand für die Landeshauptstadt München erheblich. Dies führt, neben dem bekannten Personalmangel bei der Meldebehörde, zu langen Wartezeiten und überfüllten Warteräumen im Kreisverwaltungsreferat. Die Situation ist für alle Besucher und die ohnehin extrem belasteten Mitarbeiter inzwischen unerträglich.

Würde der Anmeldevorgang vor Ort in den Unterkünften vorgenommen, so würde dies zu einer Entspannung im Kreisverwaltungsreferat führen.

Ein verbindlicher Sammeltermin in einer Unterkunft unter Anwesenheit von Dolmetschern wäre zudem wesentlich effektiver.

Initiative: Tobias Ruff (ÖDP)

Unterstützer: Sonja Haider (ÖDP), Çetin Oraner (DIE LINKE), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 9 28 35 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de